

Führungen für Schwerhörige

Von Gunda Schröder, mit Mikrolink-Sender und begleitenden Gebärden

Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum

Sonntag, 24. August 2014, 13 Uhr

| Bucerius Kunst Forum

Kirchner. Das expressionistische Experiment

Ausstellungsdauer 29. Mai 2014 - 7. September 2014

Ernst Ludwig Kirchner (1880–1938) zählt zu den avantgardistischen Malern des 20. Jahrhunderts, die sich im Medium der Druckgraphik künstlerisch gefunden haben. Für den Mitbegründer der Künstlergruppe „Brücke“ war der Holzschnitt das wichtigste Experimentierfeld eines neuen expressionistischen Stils. Akte, Badende, Tanz- und Straßenszenen in der pulsierenden Großstadt Berlin vor dem Ersten Weltkrieg, ein neuer Blick auf den Menschen in den Portraits: innovative Themen der Brücke, die durch den scharfen Schnitt und die harten Kontraste von Schwarz und Weiß gekennzeichnet sind.

Info: www.buceriuskunstforum.de | Ort: Rathausmarkt, S-U-Bahn Jungfernstieg

Sonntag, 21. September 2014, 13 Uhr

| Museum der Arbeit

Das Fahrrad. Kultur, Technik, Mobilität

Ausstellungsdauer 9. Mai 2014 - 1. März 2015

Das Fahrrad ist das am häufigsten benutzte Verkehrsmittel der Welt und das effizienteste von Muskelkraft angetriebene Fortbewegungsmittel, das je erfunden wurde. Sowohl in den Metropolen westlicher Industrienationen sowie in den Megastädten Asiens spielt das Fahrrad eine große Rolle – wenn auch mit unterschiedlichen Entwicklungsperspektiven. In Deutschland gibt es ca. 40 Millionen Radfahrerinnen und Radfahrer, die etwa 70 Millionen Fahrräder besitzen. In deutschen Großstädten wird Stadtentwicklungspolitik heute stärker als je zuvor mit Verkehrsplanung und modernen Mobilitätskonzepten verknüpft, und das Fahrrad spielt dabei eine immer größere Rolle. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine Vielzahl unterschiedlicher Fahrradmodelle, häufig Objekte, die noch nie einem breiteren Publikum präsentiert wurden. Objekte aus Literatur, Film, Werbung, Fernsehen, Fotografie und Internet spiegeln zeittypisch die Phasen der Entwicklung und Verbreitung des Fahrrades wider, das seit Ende des 19. Jahrhunderts alle sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen in unserem Alltagsleben begleitet hat.

Info: www.museum-der-arbeit.de | Ort: Wiesendamm 3, S/U-Bahn Barmbek

Anmeldung

ist erwünscht, aber auch Kurzenschlossene sind willkommen!

Bei Martina Bergmann (Museumsdienst Hamburg):

E-Mail: Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de

Fax: 040 - 427 925 324 | www.museumsdienst-hamburg.de

Bei Interesse können weitere Termine angeboten werden.

Kontakt s.o. oder: gunda.schroeder@gmx.net